

Grüne
SPD
Linke
FDP
GUT
Klima Freunde

Frau Bezirksbürgermeisterin
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 18.11.2021

AN/2451/2021

Antrag gem. §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Bezirksorientierte Mittel: Errichtung eines Denkmals für Manfred Faber an der Naumannstraße in Riehl
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Nippes bewilligt aus den bezirksorientierten Mitteln den Betrag von 60.000,00 Euro für die Errichtung eines Denkmals für Manfred Faber auf dem „Naumannplatz“ genannten Platz an der Naumannstraße.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus (gegenseitig deckungsfähigen) Beträgen von

10.000 Euro für die Durchführung eines beschränkten Wettbewerbs,
10.000 Euro für notwendige, bauvorbereitende Maßnahmen, wie etwa Probeschürfung, die Errichtung einer Bodenplatte, die Durchführung einer Jurysitzung und Unvorhergesehenes,
40.000 Euro für das solide verankerte und schwer zerstörbare Kunstwerk.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Nippes hat im April ein Denkmal für Manfred Faber an der

Naumannstraße in Riehl

https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=100717

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=814598&type=do>

beschlossen.

Der Beschluss steht im Zusammenhang mit dem Beschluss ebenfalls vom April

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=814575&type=do> , welcher von zwei Phasen spricht. Die erste Phase, nämlich die Abpollerung, ist inzwischen erfolgt und somit Platz für das zukünftige Kunstwerk errichtet. Der Platz soll seinen eigentlichen Bestimmungen als Verweilort zugeführt werden. Dazu gab es eine systematische Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Voraussetzungen für ein hier nach seiner Art und in seinem Stil noch bewusst nicht vorgegebenen Kunstwerks sind nun vorhanden.

Auch hat die GAG, Eigentümerin der Häuser in der Naumannsiedlung, am 26.10. an einem ihrer Gebäude eine Plakette zum Gedenken an Manfred Faber (* 26. Oktober 1879 in Karlsruhe; † 16. Mai 1944 im KZ Auschwitz) öffentlich eingeweiht.

Es ist ein beschränkter Wettbewerb auszuschreiben. Das Wettbewerbsgeld soll sowohl einen Anreiz zur Einreichung solider, vollständig und gründlich durchdachter Entwürfe herstellen als auch den/die Wettbewerbssieger*in mit einem Preisgeld für die künstlerische Leistung belohnen.

Es ist beabsichtigt, den Höchstbetrag der Kosten von 40.000 Euro für die Fertigung des Kunstwerks in der Ausschreibung vorzugeben.

Der Haushalt der Stadt Köln verfügt über keinen zentralen Ansatz für die Errichtung von Kunst im öffentlichen Raum, so dass die Bezirksvertretung Nippes die Bezirksorientierten Mittel einsetzt.

Gez. Beckhaus

gez. Müller

gez. Frank

Gez. Urmetzer

gez. Schlieper

gez. Feuser